

Eingangsvermerk der Behörde

# Antrag auf Erteilung eines Bewohnerparkausweises

gemäß § 45 Absatz 1b, Nr. 2a StVO

für die Straße / Parkzone in

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Bewohnerparkplatz: \_\_\_\_\_

Anschrift der zuständigen Behörde

**Gemeinde Ostseebad Binz**  
Straßenverkehrsangelegenheiten  
Jasmunder Straße 11  
18609 Ostseebad Binz

Sachbearbeiter(in)  
Herr Preuß

Telefon  
038393 - 37435

E-Mail: [post@gemeinde-binz.de](mailto:post@gemeinde-binz.de)

Antragstellung am: \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich  Erteilung,

Verlängerung eines Bewohnerparkausweises für die oben genannte Straße / Parkzone

Name, Vorname des Antragstellers

Tel.Nr.

E-Mail

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

1. Fahrzeugart / Fahrzeugmarke

amtliches Kennzeichen

oder

2. Fahrzeugart / Fahrzeugmarke

amtliches Kennzeichen

- Ich wohne dauernd in der obengenannten Wohnung und bin unter dieser Anschrift mit Hauptwohnung gemeldet (Meldebescheinigung ist vorzulegen).
- Ich bin Halter des obengenannten Fahrzeuges (Fahrzeugschein ist vorzulegen).
- Ich bin nicht Halter des Fahrzeuges, nutze es aber dauernd (Nutzungsbestätigung des Fahrzeughalters liegt auf der Rückseite dieses Antrages vor).
- Ich habe im Grundstück bzw. in zumutbarer Entfernung keine Garage oder einen Stellplatz.
- Ich bin (Mit-)Eigentümer oder (Mit-)Besitzer des Gebäudes, in dem ich wohne.
- Auf dem Grundstück sind keine oder nicht genügend Stellplätze oder Garagen vorhanden.

## Erklärung:

Mir ist bekannt, dass von der Erteilung eines Bewohnerparkausweises kein Rechtsanspruch auf eine Parkfläche abgeleitet werden kann. Unrichtige Angaben haben die Entziehung des Bewohnerparkausweises bzw. der Ausnahmegenehmigung zur Folge. Das Parken kann dann einen Missbrauch darstellen und als Ordnungswidrigkeit verfolgt und bestraft werden.

Jede Veränderung der o.g. Angaben (Wohnsitz, Fahrzeugdaten, Halterdaten usw.) sind der zuständigen Behörde anzuzeigen. Sofern vor dem Ablauf der Geltungsdauer des Bewohnerparkausweises eine Verlängerung gewünscht wird, werde ich diese spätestens drei Wochen vorher schriftlich (auch als Fax bzw. E-Mail) beantragen.

Mir ist bekannt, dass eine widerrechtliche Benutzung oder eigenmächtige Veränderung auf der Sichtkarte und/oder der Ausnahmegenehmigung (Bewohnerparkausweis) dessen Entzug zur Folge hat.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

## Vom Hauseigentümer / Vermieter auszufüllen (in jedem Fall erforderlich)

Anschrift:

Bearbeiter:

Telefon:

Auf dem Grundstück sind:

Stellplätze

Garagen vorhanden

keine Stellplätze

keine Garagen vorhanden

Dem Antragsteller kann

kein Stellplatz

keine Garage zur Verfügung gestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

## Nutzungsbestätigung des Fahrzeughalters

Name, Vorname (Fahrzeughalter):

Fahrzeugart:

Modell:

amtliches Kennzeichen:

Anschrift:

Telefon:

Hiermit bestätige ich, dass das o.g. Fahrzeug dauerhaft vom Antragsteller(in) genutzt wird.

Kurze Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel